

# Forschungsorientiertes Lehren und Lernen (FoLL)

## Das Projekt

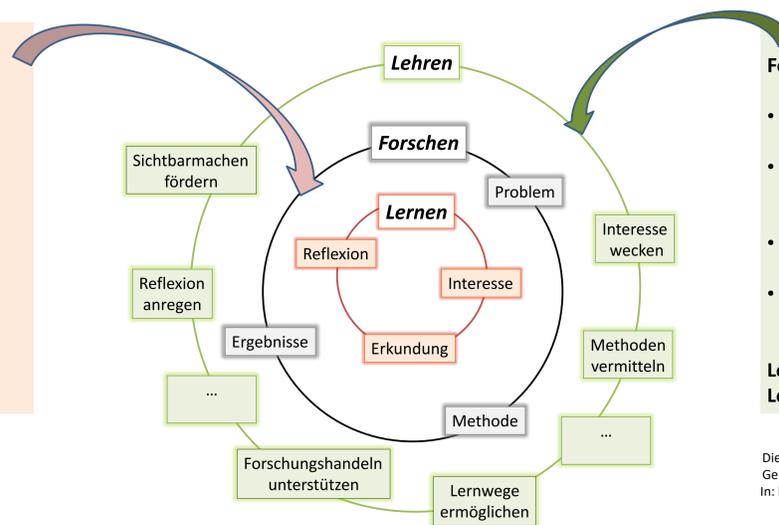
An der Georg-August-Universität Göttingen hat sich seit 2010 das Projekt „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen“ (FoLL) etabliert. Es ermöglicht Bachelor-Studierenden aller Fakultäten, betreut und begleitet durch ihre Lehrenden, über ein Thema aus ihrem Fach zu forschen. Interdisziplinäre Teamkonstellationen sind erwünscht. Die Hochschuldidaktik koordiniert das Projekt und begleitet Lehrende und Studierende beratend und mit einem flankierenden Workshopangebot. Pro Semester können 5-7 Teams forschen. Aus Campus Q PLUS werden finanzielle Mittel bereit gestellt.

## Lehren und Lernen im Zyklus der Forschung

### Forschungsorientiertes Lernen bietet:

- Studierende forschen früh und im Team über ein selbst gewähltes Thema aus ihrem Fach.
- Sie durchlaufen den gesamten Forschungsprozess.
- Neben dem Generieren von Fachwissen und dem Einüben von Fachmethoden erwerben sie überfachliche Kompetenzen (u.a. Teamarbeit, Zeitmanagement, Präsentieren).
- Am Projektende werden die Ergebnisse hochschulöffentlich präsentiert.

### Studierende lernen, indem sie forschen.



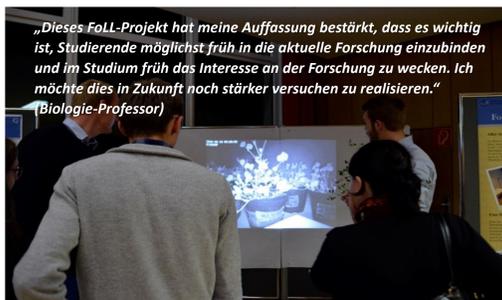
### Forschungsorientiertes Lehren ermöglicht:

- Lehrende geben ihren Studierenden einen Einblick in die Forschung ihres Faches und ihre eigene Forschung.
- Sie begleiten das studentische Forschen als Inputgebende, Beratende, Moderierende, Motivierende, Beobachtende und auch als Mitforschende, die selbst Fragen haben.
- Sie unterstützen ihre Studierenden, eine reflexive und fragende Haltung im Forschungsprozess einzunehmen.
- Am Projektende fördern sie das Sichtbarmachen studentischer Forschung in der wissenschaftlichen Community.

### Lehrende unterstützen studentisches Forschen und regen Lernprozesse an.

Die Grafik ist angelehnt an Gerholz, K.-H./Sloane, P.: Lernfelder in der universitären Ausbildung? – Eine hochschuldidaktische Adaption. In: bwp@Berufs- und Wirtschaftspädagogik-online. Ausgabe Juni 2011

## Rückmeldungen von Lehrenden und Studierenden, die an FoLL teilgenommen haben:



### Studierende nennen als weiteren Mehrwert von FoLL:

zusammenhängenden Forschungsprozess erleben / sich früh mit Expert\*innen auf einer Augenhöhe austauschen / schon im Bachelor gesehen werden / Austausch mit Studierenden anderer Fakultäten / Abgleich von Theorie und Praxis / „authentische“ Forschung / Möglichkeit, Neues auszuprobieren / es muss nicht alles gelingen / Ergebnisse sehen / Vorarbeit für Bachelor-Arbeit / souverän in den Master gehen

### Lehrende nennen als weiteren Mehrwert von FoLL:

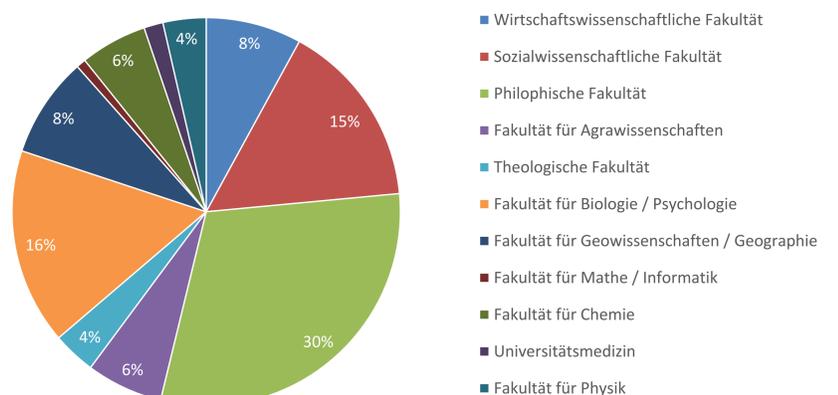
Reflexion der eigenen Rolle als Lehrende\*r und Forschende\*r / Erfahrungen sammeln in der Projektarbeit mit relativ autonom arbeitenden Bachelorstudierenden / Exploration der Möglichkeiten, wie mit Studierenden zusammen geforscht werden kann / Möglichkeit, in einem anderen und offeneren Format Wissen und Erfahrungen weiterzugeben / Chance, (eigenen) Forschungsfragen mit besonders motivierten Studierenden nachzugehen / Studierende lernen mit Frustrationen und typischen Arbeitsdynamiken im Team umzugehen / selbstbestimmtes und selbständiges Arbeiten für Studierende im Team / starker Anreiz für Studierende zur Reflexion der eigenen Rolle und der eigenen Ziele / Eröffnung neuer Perspektiven auf den Wissenschaftsbetrieb / Anreiz für Studierende, eigene Fragestellungen auf kreative Art und Weise zu verfolgen / Studierende lernen beim Forschenden Lernen mehr als in einer theoriegeleiteten Lehrveranstaltung / Spaß zu sehen, wie viel Freude Studierende beim Lernen haben

### Teilnehmendenverteilung:

Vom SoSe 2011 bis zum SoSe 2018 haben 97 Teams mit 693 Studierenden und 247 Lehrenden aus 11 Fakultäten an FoLL teilgenommen.



### Lehrende und Studierende nach Fakultäten



## Bilanz

Die schriftlichen und mündlichen Zwischen- und Abschlussequalationen ergeben, dass alle Studierenden und Lehrenden, die an FoLL teilgenommen haben, FoLL weiterempfehlen können. Studierende profitieren von FoLL hinsichtlich ihres weiteren Studiums, ihrer wissenschaftlichen Laufbahn und anstehenden Berufstätigkeit. Lehrende ermöglichen FoLL, ihre Lehre in einem offenen Format durchführen und ihre Rolle als Lehrende und Forschende aus einer neuen Perspektive betrachten zu können. Sowohl Studierende als auch Lehrende erwähnen, dass es aufgrund fehlender Ressourcen und Freiräume schwierig sei, studentische Forschungsprojekte, bei denen Studierende alle Phasen des Forschungsprozesses durchlaufen, außerhalb von FoLL im Bachelor zu realisieren. Lehrende integrieren nach der Teilnahme an FoLL Elemente und Teilaspekte des Forschungsorientierten Lehren und Lernens in ihre Lehre; bei Studierenden ändert sich nach der Teilnahme an FoLL oft der Blick auf wissenschaftliche Prozesse.